



Tagesstrukturen
Gemeinden Döttingen – Klingnau – Koblenz

Jahresbericht 2023

Inhaltsverzeichnis:

1. Rückblick allgemein
2. Modulangebote und Mittagstisch
3. Ferienbetreuung
4. Personelles
5. Ausblick 2024



Tagesstrukturen

Gemeinden Döttingen – Klingnau – Koblenz

1. Rückblick allgemein

Das Jahr 2023 war geprägt von Veränderungen, Unvorhergesehenem, Personalwechsel und der Digitalisierung der Tagesstrukturen Dö-Kli-Ko.

Neue Leitung

Während den ersten zwei Monaten im 2023 wurde die neue Leiterin Marlies Widmer, durch ihre zwei Vorgängerinnen Sarina Büecheler und Simone Hunziker bestens eingearbeitet. Das ganze Wissen von zwei engagierten Frauen musste auf eine Person übertragen werden. Mit viel Geduld und Engagement haben alle Beteiligten diesen Prozess unterstützt und mitgetragen.



Ende Februar fand an allen drei Standorten ein Apéro für die Eltern, Kinder und andere Weggefährten der Tagesstrukturen statt. So konnten die zwei Leiterinnen gebührend verabschiedet und die

neue Leitung willkommen geheissen werden.

Leider nutzten längst nicht alle Eingeladenen diese Möglichkeit. Und doch konnte Marlies Widmer wichtige, erste Kontakte knüpfen.

Durch den Wechsel wurde einmal mehr allen Beteiligten klar, wie anspruchsvoll und komplex das Aufgabengebiet für die Leitung ist. Idealerweise konnte Sarina Büecheler dazu gewonnen werden, bis zum Sommer 2023 weiterhin die Fakturierung an die Eltern zu übernehmen.

Eine zusätzlich grosse Herausforderung für die neue Leitung folgte im März 2023 als die Standortleiterin in Döttingen aus gesundheitlichen Gründen überraschend für 4 Wochen ausgefallen ist. Dank dem grossen Einsatz, der Flexibilität und Hilfsbereitschaft vom ganzen Team konnte diese Zeit überbrückt werden. Ein grosses Dankeschön an das Team!

Um den Standort Döttingen in der Betreuung der Kinder zu unterstützen wurde im Mai 2023 zusätzlich eine ausgebildete Erzieherin (FaBe) eingestellt.

Zusammenarbeit mit den Schulleitungen und Lehrern

Marlies Widmer suchte schnell den Kontakt zu den diversen Lehrpersonen und Schulleitungen. Alle waren sehr offen und so entstanden zusätzliche Möglichkeiten um die Tagesstrukturen zu präsentieren. Sei dies an den diversen Elternabenden für die zukünftigen Kindergartenkinder oder auch in Klingnau vor dem ganzen Lehrkörper. Es entstanden Synergien, die auch zukünftig gepflegt und aufrechterhalten werden.



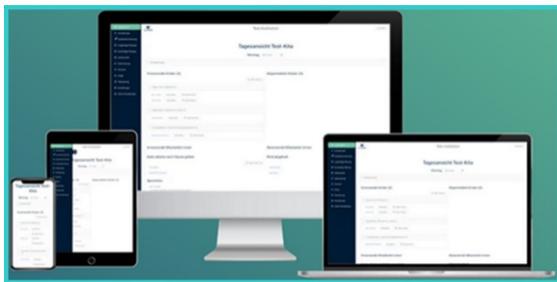


Tagesstrukturen

Gemeinden Döttingen – Klingnau – Koblenz

Digitalisierung

Ab 1. Juni 2023 starteten die Tagesstrukturen mit einem komplett neuem und digitalen Anmeldeverfahren.



Wir haben uns für die Kita Software -und Applösung von Leoba entschieden. Mit dem Ziel den grossen administrativen Aufwand auf ein Minimum zu reduzieren. Dies erforderte zuerst einen enormen initialen Aufwand, um fristgerecht für die Anmeldungen aufs neue Schuljahr 2023/24 parat zu sein.

Gleichzeitig haben wir die ganze Bürokommunikation mit einer neuen IT-Lösung umgestellt und professionalisiert. Alle Mitarbeiterinnen wurden entsprechend geschult und angeleitet. Für viele war es eine ganz neue Erfahrung und Herausforderung. Mit Bravour haben sich die Mitarbeiterinnen auf die neuen Prozesse eingelassen.

Auch mussten wir am Standort Klingnau in der Propstei Turnhalle, wo das Modul M3 (Mittagessen) stattfindet, die W-Lan Anschlüsse optimieren. Damit das Ein- und Auschecken der Kinder immer gewährleistet ist.

Die Eltern mussten sich ebenso an das neue Anmeldeverfahren gewöhnen. Nicht alle waren von Anfang an gleich begeistert.

Diese Situation forderte von den Mitarbeiterinnen viel Geduld und Beharrlichkeit, damit wirklich alle Eltern konsequent nur noch über die Leoba Plattform kommunizieren. Inzwischen läuft dieser Prozess sehr gut. Die Eltern können über die Eltern App ihre Kinder abmelden oder Zusatzbuchungen tätigen. Somit sind immer alle Betreuerinnen und die Köchinnen gleichzeitig informiert, wenn Kinder fehlen oder zusätzlich erscheinen.

Das Absenz Management über Leoba bringt eine grosse Entlastung für die Leitung, und funktioniert auch bei derer Abwesenheit. Die Standorte haben zudem mehr Möglichkeiten direkt mit den Eltern zu kommunizieren

Inzwischen kann auch das Schulferienangebot über Leoba gebucht werden.



Tagesstrukturen

Gemeinden Döttingen – Klingnau – Koblenz

Neues Schuljahr 2023/24

Offenbar wiederholt es sich bei jedem neuen Schuljahr, dass einige Kinder mit Verspätung angemeldet werden. Diese Situation hielt alle sehr auf Trab. Flexibel sein und sich auf Neues und neue Kinder einstellen, war das Motto.

Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen wurden die neuen und kleinsten Kinder (erstes Kindergartenjahr) an den Mittagstisch und die Betreuung herangeführt. Dieser Prozess werden wir im nächsten Schuljahr optimieren.

Die Anzahl Kinder an den verschiedenen Standorten ist unterschiedlich. Bei allen Standorten sind die Montage, Dienstag und Donnerstag am beliebtesten. In Klingnau sind der Dienstag und Donnerstag überbelegt. Dies kann nur realisiert werden, weil alle Mitarbeiterinnen mithelfen und sich stark engagieren.

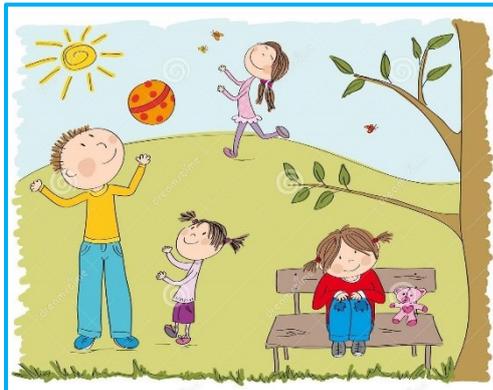
Döttingen verzeichnete einen kleinen Rückgang an Anmeldungen. Auch in Koblenz waren zu Schuljahresbeginn die Anmeldungen etwas rarer aber während dem Schuljahr kamen neue Kinder dazu.

Im Herbst überraschte die Nachricht, dass unsere langjährige Mitarbeiterin und inzwischen Standortleiterin in Döttingen, Frau Jaqueline Ludin, sich beruflich umorientieren möchte und hatte per Ende November 2023 gekündigt.

Schnell begannen wir mit der Suche nach einer Nachfolgerin. Sie heisst Maria Napoli und nimmt ihre Arbeit ab 1. Januar 2024 in Döttingen auf.

Dekorationen, Bastelarbeiten, Bewegung und Vieles mehr

An unseren Standorten wird professionelle Arbeit geleistet. Die Erzieherinnen nehmen sich bestimmte Themen vor, basteln mit den Kindern, schmücken die Räumlichkeiten, singen Lieder oder backen Köstlichkeiten, die den Kindern gut schmecken. Die Kinder sollen sich in den Tagesstrukturen wohl fühlen und auch einen Ausgleich zur Schule finden.



Es ist uns ganz wichtig, dass die Kinder sich möglichst oft im Freien bewegen können.

Nicht alle Standorte haben die gleich guten Voraussetzungen, um diese Ziele zu erreichen. In Klingnau fehlt ein Aussenspielplatz. Daher begleiten die Betreuerinnen die Kinder zum Schulhaus oder anderen Spielplätzen. Dies ist aufwändiger in der Betreuung. Jeder Standort hat Vor – und Nachteile. Aber an allen Standorten ist eine professionelle Betreuung der Kinder das Hauptziel.



Tagesstrukturen

Gemeinden Döttingen – Klingnau – Koblenz

Adventszeit

Gegen Ende Jahr dürfen die Aktivitäten rund um Weihnachten nicht fehlen. Die Mitarbeiterinnen haben viel Zeit und Freude investiert, um mit den Kindern eine schöne Atmosphäre zu schaffen.



2. Belegung Modulangebote (mindestens 3 Kinder pro Modul)

Morgenmodul, M0 von 7:00 – 8:00 Uhr:

In Döttingen an 4 Tagen / in Klingnau an 2 Tagen / In Koblenz an 0 Tagen

Jeweils zwischen 3 und 4 Kindern

➔ Dieses Angebot ist für einzelne Eltern sehr wichtig.

Mittagstisch, M3, von 12:00 bis 13:30 Uhr (Zahlen von einer Woche, Stand Mitte Oktober 2023):

Das M3 ist an allen Standorten ein gut besuchtes Modul.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Total Kinder
Döttingen	21	24	10	17	8	80
Klingnau	23	45	10	51	18	147
Koblenz	18	19	5	13	7	62
Total						289

An allen Standorten sind im **2023 ca. 11`500 Mittagessen** gekocht und serviert worden.

Unsere Köchinnen in Klingnau kochen für die zwei Standorte Klingnau und Döttingen.

Jeden Tag wird das Essen in Wärmeboxen nach Döttingen transportiert.

Wir haben eine Mitarbeiterin, die nur für diese täglichen Transporte zuständig ist und das Essen vor Ort schöpft und die Betreuerinnen in Döttingen zusätzlich unterstützt.

In Koblenz kocht abwechslungsweise jeweils eine Person.



Tagesstrukturen

Gemeinden Döttingen – Klingnau – Koblenz



Alle Kinder werden mit drei Gängen verwöhnt. Während den Sommermonaten gibt es immer ein Salatbuffet. In den Wintermonaten wird jeweils einmal pro Woche eine Suppe serviert. Nach den Sommerferien 2023 haben wir das tägliche Dessert weggelassen und mit Früchten oder Fruchtsalat ersetzt. Dessert gibt es nur noch einmal pro Woche, jeweils an einem anderen Wochentag.

Nachmittagsmodule M4 (13:30 -15:00 Uhr) und M5 (15:00 bis 18:00 Uhr):

Döttingen

Beide Module finden jeweils an jedem Tag statt. Am Donnerstag nur noch das Modul 4. Es werden zwischen 3 und 9 Kindern betreut.

Klingnau

Die Nachfrage für diese Module ist in Klingnau am stärksten. Auch hier am Dienstag und Donnerstag gegen 25 Kinder. Beide Module finden an allen Wochentagen statt. Die Zahlen bewegen sich zwischen 4 und 26 Kindern. Durchschnittlich 20 Kinder pro Nachmittag.

Koblenz

Am Mittwoch und Freitag finden diese Module hier nicht statt. An den anderen Tagen besuchen durchschnittlich 4 Kinder die Nachmittage.

An allen Standorten wird, wenn immer möglich darauf geachtet, dass die Kinder auch ihre Hausaufgaben in der Tagesstruktur erledigen können.

3. Ferienbetreuung

Die Auslastung der Ferienbetreuung war gut. Die Einhaltung des Anmeldeschlusses wird künftig konsequent umgesetzt.

Alle Kinder werden an den Standort Klingnau gebracht.



Wir nehmen uns jeweils ein Hauptthema vor. Im 2023 haben wir die Umgebung rund um unsere Standorte in jeder Jahreszeit erkundet.

Gekocht wird in der Küche am Standort Klingnau.

Das Ferien- Angebot wird meist von den gleichen Familien genutzt. Das Anmeldeverfahren war bisher harzig. Dies sollte mit Leoba nun vereinfacht werden.

Leibstadt und Full-Reuenthal

Wir haben eine Zusammenarbeit für die Ferienbetreuung.

Das Angebot wurde lediglich von einer Familie (2 Jungs) dieser Gemeinden in Anspruch genommen.



Tagesstrukturen

Gemeinden Döttingen – Klingnau – Koblenz

Anzahl Kinder, Ferienbetreuung 2023

	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Total Kinder pro Ferien
Sportferien	30	35		65
Frühlingsferien*	5	46		51
Sommerferien	56	32	24	112
Herbstferien	13	25		38
Total Kinder pro Woche	104	138	24	
Total Kinder im Jahr				266

Frühlingsferien*	Woche1: Osterwoche
------------------	--------------------

4. Personelles

Wie bereits eingangs erwähnt hat uns der Personalwechsel und Personalausfälle stark beschäftigt und viel Zeit in Anspruch genommen.

- Das Jahr begann mit dem Start von der neuen Leitung, Marlies Widmer.
- Für die Unterstützung in Klingnau brauchten wir dringend eine zusätzliche Betreuungsperson über Mittag. Leider verliess sie uns dann nach ein paar Monaten (aufs neue Schuljahr) wieder, weil sie in der Schule Klingnau als Assistenz tätig sein konnte.
- Im Februar musste eine Mitarbeiterin in Klingnau ihren Fuss operieren und fiel für längere Zeit aus.
- Im März fiel die Standortleiterin in Döttingen wegen Krankheit für 4 Wochen aus. Dies bedeutete, dass die Standortleitung von Koblenz den grössten Teil als Vertretung übernehmen konnte. Alle anderen Mitarbeiterinnen halfen dann an den verschiedenen Standorten aus.
- Im Mai startete die ausgebildete Fachperson Betreuung (FaBe) in Döttingen. Ihr reichte das 60% -Pensum nicht und sie sah sich eher wieder in einer Kita. So verliess sie uns auf Ende 2023.
- Wir fanden eine erfahrene Mitarbeiterin, die Mitte November 23 als Betreuerin ihre Arbeit in Döttingen aufnahm. Somit haben sie dann zu zweit die drei Wochen im Dezember überbrückt.
- Eine langjährige Angestellte musste aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit per Ende Dezember bei uns aufgeben.
- Wir fanden jeweils schnell Nachfolgerinnen. Und doch ist es jedes Mal ein grosser Aufwand für die Geschäftsleitung (Ein- und Austritte), wie auch eine grosse Herausforderung für die Standortleiterinnen, die neuen Mitarbeiterinnen wieder einzuarbeiten, in der Kinder -Gruppe zu integrieren, usw.
- Seit ca. April 2023 ist Marion Masanti, Standortleiterin in Klingnau, zusätzlich auch die Stellvertreterin von Marlies Widmer.





Tagesstrukturen

Gemeinden Döttingen – Kling nau – Koblenz

- Um in Kling nau den Betreuungsschlüssel korrekt zu erfüllen, kommen auch Mitarbeiterinnen von Koblenz und Döttingen nach Kling nau.
- Eigentlich arbeitet jede Mitarbeiterin in der Betreuung auch zusätzlich in Kling nau (ausser den Köchinnen), weil Kling nau wegen den Räumlichkeiten, den vielen Kindern und der Lage am meisten Betreuungspersonal benötigt. Dies bedeutet eine grosse Flexibilität für alle.

EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE MITARBEITERINNEN VON DER TAGESSTRUKTUR DÖ-KLI-KO!

5.Ausblick 2024



Ein wichtiges Ziel ist es, personell mehr Kontinuität hinzubekommen. Ob uns das gelingen wird, wissen wir noch nicht.

Wir werden für die Mitarbeiterinnen im ersten Halbjahr mit einem Coaching / Supervision, betreffend der anspruchsvollen Betreuung, am Mittagstisch starten.

Diverse Konzepte müssen überarbeitet oder neu erstellt werden.

Marlies Widmer sollte Dank der administrativen Entlastung durch die Leoba Software mehr Zeitfenster für pädagogisches Mitarbeiten und Beraten erhalten. Und doch wissen alle, dass der hektische Alltag und Unvorhergesehenes die Tätigkeit stark mitbeeinflusst.

Die Zusammenarbeit mit den Schulen, Kindergärten und KITAS wird weiterhin gefördert.

Es sind kleinere bauliche Anpassungen in Kling nau und Döttingen geplant. Am Standort Döttingen muss die WC-Situation gelöst werden.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand vom Verband der Tagesstrukturen soll weiterhin so unterstützend und wertschätzend bleiben. VIELEN DANK für die gute Zusammenarbeit!

Zu guter Letzt

Am meisten liegt uns das Wohl der Kinder am Herzen und das ist die Motivation unserer Arbeit.

Herzlichen Dank an alle Eltern und Kinder für die Treue und das Vertrauen.

Marlies Widmer, Leitung Tagesstrukturen Dö-Kli-Ko

Februar 2024